

PRESSEMITTEILUNG

tielsa-Kunden werden Smart Home-Bewohner: digitalSTROM ist in jeder tielsa:connected kitchen Standard

SCHLIEREN/PFULLENDORF, 04.09.2017. Der Möbelhersteller tielsa demonstriert gemeinsam mit digitalSTROM auf der diesjährigen Internationalen Funkausstellung in Berlin mit seiner *tielsa:connected kitchen* die Vorteile einer intelligenten Küche. Diese bietet Komfort, Praktikabilität und sie stellt sich auf den Bewohner und seine Lebensumstände ein. Integraler Bestandteil jeder vernetzten tielsa-Küche ist die Smart Home-Plattform digitalSTROM.

In der tielsa:connected kitchen wird die Küche zum komfortablen Genussraum, in dem das Kochen und Verweilen Freude bereitet. Für eine moderne Atmosphäre sorgt das Möbelprogramm der Serie „tielsa select“, das mit einer flexiblen Auswahl an Oberflächen eine individuelle Kücheneinrichtung ermöglicht. Das Alleinstellungsmerkmal der intelligenten Küche von tielsa ist, dass sie mit Hubmodulen aus der „tielsa move“-Serie ausgestattet ist. Über Sensoren lassen sich die beweglichen Elemente, wie das Spülbecken oder der Arbeitsbereich der Küche, millimetergenau an die Bedürfnisse des Nutzers anpassen. Abstellflächen lassen sich so nach dem Einkauf rückschonend auf die Größe des Bewohners einstellen, während das Spülmodul beim Abwasch an die Körpergröße des jeweiligen Hausbewohners angepasst wird. Von der intelligenten Küche profitieren nicht nur technikaffine Kunden. Auch Senioren oder Menschen mit einem körperlichen Handicap, die etwa auf einen Rollstuhl angewiesen sind, können in der tielsa:connected kitchen barrierefrei agieren.

Für die intelligente Vernetzung jeder tielsa:connected kitchen sorgt die Smart Home-Plattform digitalSTROM. Der Bewohner profitiert von der Partnerschaft dieser beiden Unternehmen in mehrfacher Hinsicht. Da sich auf der digitalSTROM-Plattform herstellerunabhängig alle analogen Geräte, wie Leuchten und intelligente Komponenten, wie dem LED-System Philips Hue oder der Sprachassistent Amazon Echo vernetzen lassen, legt der Käufer einer tielsa:connected kitchen den Grundstock für eine Heimvernetzungslösung, die sich auch nachträglich auf alle Räume des Hauses ausdehnen lässt. Alle Komponenten im digitalSTROM-Netzwerk kommunizieren miteinander. So bietet die Smart Home Technologie dem Bewohner der Immobilie die Möglichkeit, komplette Szenarien über sein Smartphone oder einen Tablet-PC zu steuern oder diese intuitiv via Sprache einzustellen. Mit dem einfachen Kommando „Ich möchte frühstücken.“ lassen sich so etwa alle Hubelemente der Küche auf die Körpergröße des jeweiligen Bewohners anpassen, der Wasserkocher auf die richtige Temperatur für den morgendlichen Tee bringen sowie die Beleuchtung auf eine gewünschte Stimmung einstellen, während gleichzeitig über die Lautsprecher die Lieblings-Playlist des Bewohners wiedergegeben wird.

Martin Vesper, CEO der digitalSTROM AG: „digitalSTROM kommt in jeder tielsa Küche zum Einsatz. Für den Käufer bieten sich so einmalige Synergien. Zum einen kann er die Hubelemente seiner intelligenten Küche wie gewohnt über Sensoren steuern. Zum anderen hat er über die digitalSTROM-Plattform Zugriff auf zusätzliche Services wie die Bedienung über Sprache oder die Einbindung anderer digitaler Geräte.“

Christian Hartmannsgruber, Geschäftsführer von tielsa: „Auch für Projektentwickler und Bauträger ergeben sich außergewöhnliche Vorteile. Die offene Plattform bedeutet eine risikofreie Wertsteigerung der Immobilie und somit eine Möglichkeit zur Differenzierung vom Wettbewerb. Außerdem wechseln Mieter in einer smarten Umgebung seltener die Wohnung, damit spart der Vermieter zusätzlich Geld.“

Auf der IFA 2017 können Besucher des digitalSTROM-Stands 202 in Halle 26a die intelligente Küche live erleben.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.tielsa.de und www.digitalstrom.com

Über digitalSTROM:

Der Smart Home-Standard digitalSTROM steht für ein ganzheitliches Vernetzungskonzept für Gebäudetechnik, Haushaltsgeräte, Heimelektronik und Assistenzsysteme. Die herstellerunabhängige digitalSTROM-Plattform ermöglicht es, dass alle Geräte über Software angesteuert werden können, sinnvoll zusammenarbeiten und zunehmend intelligent werden. Analoge Geräte wie z. B. Leuchten, Jalousien und Taster werden mit Hilfe der digitalSTROM-Klemmen digitalisiert und über die vorhandene Stromleitung miteinander sowie mit dem Web vernetzt. Damit eignet sich digitalSTROM sowohl für Bestands- als auch für Neubauten. Auch über WLAN oder LAN vernetzte Geräte können dank des günstigen Servers „dSS IP“ schnell und einfach über ihre offenen IP-Schnittstellen in die Plattform integriert werden. So sind die digitalSTROM-Services wie Sprachsteuerung und Automatisierung sofort und für jeden verfügbar.

digitalSTROM ist ein rasch wachsendes Ökosystem von Geräteherstellern und Serviceanbietern, welche ihre Produkte aus verschiedenen Domänen auf der Smart-Home-Plattform anbieten. digitalSTROM bietet durch seine modulare Ausbaufähigkeit ein hohes Maß an Flexibilität: Schon ein einziges vernetztes Gerät reicht aus, um den vollen Umfang der Plattform zu nutzen. Das Zuhause kann dadurch jederzeit flexibel auf sich verändernde Lebenssituationen und nach individuellen Bedürfnissen gestaltet und angepasst werden.

Die digitalSTROM AG mit Hauptsitz in Zürich-Schlieren (CH) vertreibt digitalSTROM in Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden sowie verschiedenen europäischen und nicht-europäischen Ländern. Der Smart Home-Standard ist bereits in über 20 Ländern verfügbar. Geführt wird das Unternehmen von CEO Martin Vesper. digitalSTROM wurde jüngst von „Focus Money“ als beliebteste App in der Kategorie Smart Home gewählt und von dem international renommierten Marktforschungsunternehmen Juniper Research mit dem „Future Digital Award“ für das beste Consumer-Produkt in der Kategorie „Smart Home“ ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Eva Breuer
Head of Corporate Communications
Mobil: +49 (0)151-21754502
Mail: presse@digitalstrom.com